

Eustass Kid

Von Bakuras_Slave

Kapitel 7: Sir Crocodile

INFO!!!

So ihr lieben leser, kommischreiber und favoleute XD
ich flieg samstag für eine woche in urlaub~
dies wird voraussichtlich das letzte kapi sein das ich vor meinen urlaub hochlade~
evtl folgt noch eins aber ich kanns net versprechen>.<

~~~~~  
~~~~~

Flamingo war unruhig. Er hatte zuvor schon von Laws Fähigkeiten, seinen Heilkünsten gehört und doch...man konnte einem Hexer nicht trauen! Doch welche Wahl hatte er? Crocodile sterben lassen? Das kam nicht in Frage! Er musterte kurz den Doktor von oben bis unten. Er war auffällig unauffällig...

Seit Tagen hatte Crocodile sich nun nicht mehr gerührt. Die Krankheit kam schleichend. Hätte er was unternehmen können, hätte er sie früher entdeckt? Nein, würde Law sagen, hätte er Flamingos Gedankengänge mitverfolgen können. Und doch fühlte sich Flamingo schuldig. Jetzt hatte er keine andere Wahl. Er musste die Hilfe eines Hexers in Anspruch nehmen. Fuu...Hilfe annehmen. Er hat den Doktor bestochen. Freiwillig hätte dieses ihm wohl niemals geholfen. Nie hätte Flamingo je damit gerechnet dessen Hilfe überhaupt beanspruchen zu müssen. Fuck! Gott hasste ihn...Fufufu...Selbstverständlich hasste er ihn. Doch er war stärker als Gott...mächtiger! Zumindest glaubte er daran. Er würde es noch beweisen. Niemand würde ihm Crocodile wegnehmen können! Niemand!

Laws wieherndes Pferd riss Flamingo aus seinen Gedanken. Verwirrt sah er sich um. Wo war der Doktor. Grad stand er doch noch vor ihm?!

Panik stieg in ihm hoch.

Ruckartig sah er sich um, nur um in dessen grinsendes Gesicht blicken zu müssen. Ertappt.

Law hatte bemerkt, wie Flamingo mit den Gedanken abgedriftet war. Den Spass musste er sich daraufhin erlauben.

"Wollen wir?" grinste ihn der Doktor daraufhin süffisant an. Ein blosses nicken war Flamingos Antwort und schon führte er den Feind in sein kitschiges Anwesen.

Vögel...überall Vögel, doch heur und da entdeckte Law ein Krokodil.

Könnte es sein? Nein...Er sollte nicht voreingenommen an die Sache rangehn. Und doch. Was wäre wenn, Flamingo und Sir Crocodile..Nein...dich er hatte schon lange

nichts mehr von diesem gehört. Sonst waren die Nachrichten voll von dessen Wohltaten. Es schien als wären er und Law in einem ständigen Kampf wessen Name die Schlagzeile am häufigsten zierte. Und hatte er nicht hier und da auch Flamingo in Crocodiles Nähe gesehen?...Nein...Flamingo war immer da wo Crocodile war. Wie konnte er das all die Zeit übersehen? Sir Crocodile..ausgerechnet er wurde von Laws Krankheit infiziert...welch ein glücklicher Zufall.

"Wie schlimm ist es?" fragte Law kühl während er hinter Flamingo herschritt und dessen Federgewand genauer beäugte. Hier und da fehlte eine Feder und die eine oder andere hing nur noch halb abgebrochen an dem Gewand. Er schien mitgenommen. Gut so! Flamingo antwortete erstmal nicht, stoss stattdessen eine große Tür auf.

"Sag du es mir!" verlangte er herrisch und trat zur Seite.

Ohne ein weiteres Wort trat Law dann auch ein. Zielstrebig ging er zum Bett. Wer hätte es gedacht. Sir Crocodile. Ein grinsen umspielte seine Lippen.

Flamingo beobachtete Law genau. Er war überrascht als er überhaupt keine Überraschung auf Laws Gesicht sah. Nein stattdessen...war es Gewissheit?

Ohne Flamingo eines Blickes zu würdigen erhob Law die Stimme.

"Die Krokodilfiguren." beantwortete er Flamingos unausgesprochene Frage und zog die Decke von Crocodiles Körper.

"Perversling!" erhob er erneut das Wort, als er sah das Crocodile nackt unter der Decke war.

"Fufufu...Er hatte Fieber,...er war zu heiß!" skeptisch sah Law dann doch zu Flamingo. Meinte er das ernst? Tatsächlich. Law schüttelte verständnislos den Kopf. Hielt es jedoch nicht für angebracht weiter darauf einzugehn. Langsam, suchend tastete er Crocodiles Körper ab. Er musste das Mal finden. Schmerzerfüllt glitt hier und da ein Laut über Crocodiles Lippen. Flamingo fing daraufhin an leis, drohend zu knurren.

"Tu ihm nicht weh! Er mag es nicht angefasst zu werden!"

"Halts Maul und lass mich meine Arbeit machen!" entgegnete Law genervt. Genau darum hasste er es, wenn jemand dabei war. Überrascht, wütend, entsetzt dass jemand es wagte so mit ihm zu reden, setzte Flamingo schon zu einer Antwort an. Doch Law fuhr ihm eiskalt über den Mund.

"Sonst such dir einen anderen Arzt!" einen Moment liess er den Satz in der Luft hängen, liess ihn im raum wirken.

"Achja...ich bin DER EINZIGE, der ihm helfen kann" säuselte er süsslich, von sich selbst so überzeugt und machte dann einfach weiter.

Flamingo kochte. Schaffte es jedoch den Mund zu halten. Es ging immerhin um Crocodile. Dafür hatte er einiges gut bei ihm. Er beobachtete Law, konnte es kaum mit ansehen wie der Doktor, Crocodile leiden liess.

Law wusste, spürte, sah wie sehr es Flamingo quälte, dass er Hand an sein Eigentum legte. Dass er seinem Eigentum Schmerzen zufügte und dieser bloss hilflos, machtlos zusehn konnte. Law hatte das Mal längst ertastet, liess sie beide jedoch noch ein wenig leiden. Wer mit Flamingo zusammen war, konnte selbst nur ein Monster sein. Nein, musste ein Monster sein.

"Ich muss das Geschwür entfernen,ansonsten zerfrisst es ihn weiter und er stirbt...sobald es jedoch weg ist sollte es ihm bald dank meiner Medizin besser gehn." Gezielt griff Law in seine Tasche und zog das Skalpell raus, schälte es aus der Verpackung und-

"Tu ihm nicht unnötig weh!" knurrte ihn Flamingo an. Law lachte amüsiert.

"Mister Flamingo, ihr Freund ist mehr tot als lebendig. Es wird ihm wohl kaum weh

tun, nein, eher erleichtert es ihn!" ohne eine Antwort abzuwarten zog er das Skalpell durchs Fleisch. Blut quoll aus der Wunde...schwarz wie Pech...Flamingo starrte ungläubig darauf. War jedoch vollkommen verstummt. Achtlos liess Law das Stück Fleisch zu Boden fallen und holte die Spritze und ein Fläschchen aus seiner Tasche. Flamingo unterbrach ihn ehe dieser auch nur Ansatzweise weiter machen konnte, indem er sich zwischen Law und dem Patienten begab.

"Was wolltest du da tun, Doktor?" sprach er abwertend. Law hatte damit gerechnet, verdammt war er durchschaubar. Schwerfällig erhob sich Law, zog ddabei die Spritze mit Kochsalzlösung auf.

"DAS ist das Heilmittel. Ich geb es ihm aber zuerst will ich das Artefakt!" verdutzt sah Flamingo zu Law.

"Beweis mir das es kein Gift ist!Fu!" verlangte er vom Doktor und riss erstaunt die Augen auf als dieser sich selbst die Spritze in Bein rammte und sie dann achtlos in seine Tasche schmiss.

"Das ARTEFAKT!" verlangte Law ebenso herrisch ohne auf die Schmerzen im Bein einzugehn. Flamingo zog es langsam aus seiner Hosentasche und liess es in Laws Hände gleiten. Ehrfürchtig tastete der Arzt das Artefakt ab. Es war echt...es war in seinen Händen...es gehörte ihm. Es gehörte ihm mitsamt Kids Erinnerungen. Ein räuspern Flamingos. Gespielt genervt verstaute er das Artefakt und zog die mit dem 'Heilmittel' vergiftete Spritze aus seiner Tasche. Er stiess damit achtlos in Crocodiles Wunde.

Langsamer als bei den vorherigen Patienten begann die Wunde sich zu schliessen. Verwundert beobachtete Flamingo, wie Crocodiles geschundener Körper sich regenerierte. Der Atem beruhigte sich. Die Haut nahm einen natürlichen rotschimmer an. Die Wunde war verschwunden und...Flamingo stutzte... Vor Jahren musste Crocodile bei einem von Flamingos Experimenten seine Hand einbüßen und nun...nun ward sie da, wo sie hätte sein sollen. Law derweil packte achtlos seine Sachen zusammen ehe er kurz zu Flamingo sah.

"Solltest du versuchen much auszutricksen...wir ER es büßen müssen!" warnte ihn Law

"Ich find allein raus!"

Bei Crocodile würde es noch was dauern bis dieser erwachte, da Law ihm nur so eine kleine Dosis des 'Heilmittels' verabreichen konnte. Doch es war ausreichend. Bis dieses in Crocodiles Körper ausbrechen würde, würde noch ne Weile vergehn.

Doch all das schien Momentan nicht relevant. Geradezu nichtig. Er hatte das Artefakt. Jetzt fehlte nur noch Killer. Draussen angekommen erwarteten ihn schon die zwei Alten vor der Tür. Law jedoch schritt wortlos an ihnen vorbei zum Stall, wo zwei Hunde schlafend neben dem Pferd ruhten. Überrascht strich er den Tieren überm Kopf, sogleich sprangen beide beinah zeitgleich auf und jagten aus dem Stall. Law sprang hastig aufs Pferd und folgte den Hunden vom Anwesen hinaus aufs Land.

"Shachi! Peng!" grollte Laws Stimme als sie weit genug weg waren. Er zog an der Leine des Pferdes und sprang als dieses hielt ab, zupfte kurz an seinem Schal ehe er wütend seine Frage aussprach.

"Was hattet ihr dort zu suchen?!"

"Meister..." Shachi sprang Law aufgeregt an nund wedelte mit dem Schwanz, ehe Penguin, Shachi wegschob und sich dazwischen drängte.

"Meister! Jean-Bart ist zurück!" hechelte er und jaulte auf als Shachi ihm ins Ohr biss.

"Er hat Killer!!!" bellte Shachi aufgeregt dazwischen. Law entglitten jegliche Gesichtszüge während die Hunde aufgeregt bellten.

"Wie meint ihr das? Er hat Killer?" Penguin war der erste der das Wort erhob.

"Er ist im Anwesen!" Shachi murrte beleidigt, da dieser ihm zuvorkam. Langsam beugte sich Law zu den Hunden.

"Er...hat Killer.." kam leise, beinahe ehrfürchtig über Laws Lippen. Die Hunde sprangen ihn aufgeregt an, nutzten es aus, dass er sich zu ihnen gebeugt hatte und bellten wild durcheinander.

"Ja!"

"Ja"

"Ja er hat Killer!"

"Hat Killer!" Pure Erleichterung schoss durch Law als er anfangen zu Lachen.

"Er hat Killer!" Er war glücklich. Er kannte das Gefühl nicht mehr. Und jetzt? Jetzt durchströmte es seinen Körper. Eine unbeschreibliche Wärme.

"Er hat Killer" schrie er beinahe vor Glück, berührte, streichelte, drückte die Hunde an sich. Penguin und Shachi genossen es. Seit Jahren sahen sie Law wieder Lachen. Kein eiskaltes Grinsen, nein, ein warmes Lächeln, dass alles andere vergessen liess.

~

Stürmisch betrat Law sein Anwesen. Die Tür flog beinahe aus den Angeln, als er diese aufstoss. Suchend sah er sich nach Jean-Bart um, ehe er nach ihm rief. Er hatte keine Zeit. Sogleich schritt der große Kerl ihm entgegen.

"Meister Law ich hab Killer!"

"Ich weiss, ich weiss!" schnitt Law ihm einfach das Wort ab.

"Aber wo ist er?" wollte er stattdessen wissen.

"Im Keller. Bepo ist bei hm." Law nickte.

"Gurt gemacht! Sehr GUT!" rief er ihm noch zu ehe er die Treppe nach unten verschwand, gleich zwei Stufen auf einmal nahm, als ginge es um Leben und Tod. Law war angespannt, so konnte er erst glauben, dass sie ihn hatten, wenn er ihn sah. Sogleich flog die nächste Tür auf. Vom weiten konnte er schon Bepo erspähen, wie dieser fasziniert die Zelle und deren Inhalt inspizierte.

Killer sass derweil geknebelt und gefesselt auf dem kalten Boden. Er hörte den hastigen Schritt der auf ihn zukamen. Wie konnte das nur passieren? 200 Jahre war er so vorsichtig, war er wie ein Schatten...ungreifbar. Und nun? geknebelt und gefesselt. Erniedrigt und in eine Zelle gesteckt, doch das Schlimmste stand noch bevor. Sie würden ihn ihm wegnehmen. Dabei gehörte er doch zu ihm. Er war sein Meister. Mehrere Jahrhunderte. Bis der schwarze Tag kam. Die Walpurgisnacht. Und er traf auf Law. Hexenmeister, Chirurg des Todes, ...er hatte so viele Namen. Killer bezweifelte sogar, dass Trafalgar Law sein richtiger Name war. Aber das spielte keine Rolle. Kid. Mehr zählte nicht. Doch seit der Nacht gab es für Kid nur Law. Er war süchtig, abhängig, besessen von ihm. Und Killer? Killer wurde vergessen. Killer stand allein da, wurde entsorgt, fallengelassen, entlassen. Unverstanden. Wieso hatte Kid das getan? Der Hexer war schuld. Kid hatte noch nie etwas für andere übrig. Es konnte nicht anders sein. Er hatte ihn verhext, ihn für sich und seine Zwecke benutzt und Kid dann, das einzige Mal wo er ihn hätte gebrauchen können, in Stich gelassen. Der Meute vorgeworfen. Verbrennen lassen. Sterben lassen. Und jetzt? Jetzt wollte er wohl auch Rache an Killer. Ihn Kids Überreste berauben und ihn dann wohl umbringen...nein...schlimmer noch...verhexen! Seit 200 Jahren verfolgte er ihn nun schon und Killer wusste einfach nicht, wieso. Wieso hasste er ihn so? Wieso war es ihm so viel wert, dass er Killer so lang suchen liess, verfolgen liess? Die Frage stellte er

sich nun schon so oft. Bis jetzt. Heute würde er den Chirurg des Todes persönlich fragen, denn heute hatte er eh nichts mehr zu verlieren. Fest entschlossen sah er auf, als die Schritte verstummten.

Trafalgar Law stand vor der Zelle und sah auf ihn herab. Was war das für ein Ausdruck in Laws Augen?

Law durchströmten hunderttausend Gefühle gleichzeitig. Erleichterung, da es wirklich Killer war. Wut, darüber dass es so lang gedauert hat. Freude, wegen dem kommenden. Unsicherheit, ob er Kids Gebeine wirklich noch hatte. Angst, da eventuell alles umsonst war.

"Bepo! Mach ihm den Knebel ab! Sei aber vorsichtig!" mahnte Law. Bepo schloss träge die Zelle auf und tat wie ihm befohlen. Löste vorsichtig Killers Knebel und beäugte den blonden, jungen Mann. Noch immer war er völlig fasziniert von seinen Augen. Eins weiß, das andere schwarz.

"Du Bastard! Glotz mich nicht so an und gib mir meine Maske! Sofort!" brüllte dieser auch sogleich drauf los. Law schmunzelte über dessen Reaktion. Er war SEIN Gefangener und seine einzige Sorge war die Maske, die achtlos in einer Ecke lag.

Bepo stattdessen schien unbeeindruckt so war er doch schon das gemecker und gezeter von Law gewöhnt. Auch wenn er diesen Gedankengang niemals aussprechen würde. So musste er nun darüber Lächeln.

"Hör lieber auf zu denken!" mahnte ihn Law kurz ehe er sich an Killer wand.

"Ich will Kids Gebeine!" war dessen klare Aufforderung, bei der Killer bloss trotzig den Kopf schüttelte.

"Das war deine einzige Chance!" grinste Law diabolisch und zerrte Killer an den Haaren hoch. Unbeeindruckt von dessen schwacher Gegenwehr zerrte er ihn aus dem Keller, die Treppen hoch ins Labor.

Killer der nicht mal einen Schritt wegen den verdammten Fesseln gehen konnte, sagte kein Wort. Kein einziger Klagelaut wich während der Prozedur über dessen Lippen.

Law hatte das Artefakt. Er brauchte Killers Antwort nicht, um herauszufinden, wo dieser Kids Überreste hatte. Er war einfach nett und wollte ihm wenigstens eine Chance lassen, da er wusste wie er und Kid damals zueinander standen. Eine Chance die er nicht hatte, als man ihm damals Kid nahm. Im Labor liess er Killer dann los.

"Dann fangen wir mal an..." Law hatte sich über das Artefakt lange bevor er es hatte schon schlaugemacht, musste es daher jetzt nur noch anwenden.

Killer der mit Folter gerechnet hatte, war nun sichtlich überrascht als nichts kam. Er schopfte neuen Mut und brüllte gleich darauf wieder los.

"Ich werd dir niemals verraten, wo Kids Gebeine sind! Ich lass nicht zu das du den letzten Rest von ihm auslöschst!" Law sollte verstehn, dass alles sinnlos war was er tat. Kid bedeutete ihm mehr als jeglicher Schmerz der Welt. Er konnte es ertragen. Für seinen einzigen Freund. Toten Freund. Damit dieser wenigstens im Tod seine Ruhe hatte.

Anstatt das Law etwas tat oder ihn für seine Worte strafte, sah er ihn...konnte das sein? Er sah ihn verdutzt an. Was wiederrum den selben Ausdruck auf Killers Gesicht hervorrief.